

**Fachausschusssitzung „Bildung, Kultur und Sport“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen  
Protokoll vom 07.04.2011**

Sitzungsort: Grundschule Fischerhuder Straße, 28237 Bremen  
Beginn: 18.30 Uhr      Ende: 20.30 Uhr

X/04/11

**Es sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:**

Aydin Gürlevik	Rolf Vogelsang
Nils Janssen	Rolf Wroblewski
Larissa Krümpfer	Barbara Wulff (Vertretung)

**Es fehlen:**

Olaf Bartel	Frau Gisela Carneiro Mendes
Frau Monika Boldt	Alfred Ermschel
Bernd Brejla	

**Als Gäste können begrüßt werden:**

Frau Claudia Fortmann	-	Lernen vor Ort
Frau Heike Jungherr	-	Lernen vor Ort
Herr Lutz Liffers	-	Lernen vor Ort
Frau Anja Wichitill	-	Lernen vor Ort
Herr Gerald Dolejs	-	Schulleitung Fischerhuder Straße

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1:      Beschluss der Tagesordnung**

**TOP 2:      Genehmigung der Protokolle Nr. X/02/11 vom 15.02.2011 und X/03/11 vom 16.03.2011**

**TOP 3:      Quartiersbildungszentrum – vor Ort**  
**dazu:** Lutz Liffers / Leitung Lernen vor Ort und seine MitarbeiterInnen  
Anne Lüking / Senatorin für Bildung und Wissenschaft

**TOP 4:      Grundschule Fischerhuder Straße**  
**hier:** Entwicklung der Ganztagschule  
**dazu:** Gerald Dolejs / Leitung GS Fischerhuder Straße

**TOP 5:      Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 6:      Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

---

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2: Genehmigung der Protokolle**

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Quartiersbildungszentrum – vor Ort**

Lutz Liffers und die Mitarbeiterinnen von „Lernen vor Ort“ berichten über ihre Arbeitsfelder im Rahmen des Projektes, das erst einmal bis August 2012 bewilligt ist, aber mittlerweile gute Chancen auf Weiterführung um weitere 1,5 Jahre hat.

Im zweiten Teil berichtet Herr Liffers vom Quartiersbildungszentrum, das von den Ressorts Soziales und Bildung finanziert werden soll. Die Finanzen für den Neubau Mensa/QBZ sind gesichert, Baubeginn wird im Frühjahr 2012 und Fertigstellung im Herbst 2013 sein. Das WIN-Quartiersmanagement sowie aller

Voraussicht nach auch der Schulärztliche Dienst werden dort einziehen. Letzteres wird auch vom Bildungsausschuss kritisch gesehen. Wie das QBZ letztendlich genau eingerichtet werden wird, steht noch nicht fest. Doch der Beirat hat sich ja bereits im Dezember 2010 für eine künstlerisch-musische Ausrichtung ausgesprochen. Das Team von „Lernen vor Ort“ spricht sich auch dafür aus, dass die Themen „Übergänge“ und „Bildungsberatung“ möglicherweise als Regelaufgaben des QBZ bestehen werden.

#### **TOP 4: Grundschule Fischerhuder Straße**

Herr Dolejs führt die VertreterInnen des Beirats, des Ortsamts und des Teams „Lernen vor Ort“ durch den sanierten und umgebauten Trakt der fünften Klassen im Ganztagsbereich. Nach wie vor führt der Übergang der beiden Schultrakte über die Turnhalle oder den Keller. Am Aussehen des Jahrgangsfloors hat sich äußerlich nichts geändert, was als sehr enttäuschend empfunden wird, da der breite Flur gut in die Klassenzimmersituation einbezogen werden könnte (siehe Schule Auf den Heuen oder neue Oberschule Gröpelingen). Die vier Klassenräume sind miteinander verbunden und jeweils zwei Klassen steht ein Differenzierungsraum zur Verfügung. Die Räume sind gestrichen und mit neuem Mobiliar ausgestattet. Herr Dolejs berichtet davon, dass bestimmte Arbeiten noch nicht durchgeführt wurden, z.B. die Heizungen sind noch nicht gestrichen, und dass die Gefahr besteht, dass das Provisorium noch lange bestehen wird. Diese Befürchtung teilt der Bildungsausschuss bei der Begehung und wünscht ein Gesamtsanierungskonzept.

Im Anschluss bemängelt Herr Dolejs, dass beim Einsatz von ErzieherInnen keine Unterscheidung des Schlüssels nach Brennpunkten und gut situierten Stadtteilen gemacht wird. Um in einem Brennpunkt Qualität im Ganztagsbereich zu schaffen, müssen bessere Arbeitsbedingungen vorhanden sein, um die erschwerte Arbeitssituation zu bewältigen. Während 4 LehrerInnen für 60 Kinder zuständig sind (pro Klasse 15 Kinder), sind nur 3 ErzieherInnen zuständig (à 20 Kinder 1 ErzieherIn).

Der Beirat sagt seine Unterstützung bei der weiteren Sanierung zu, damit keine „Light“-Sanierung vollzogen wird. Er ist aber darauf angewiesen, dass sich die Schulleitung auch rechtzeitig an ihn bzw. das Ortsamt West wendet.

#### **TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

Es liegen keine Themen vor.

#### **TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

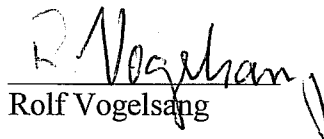
Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitz/Protokoll:



Ulrike Pala

Sprecher:



Rolf Vogel